

von Wasserfluten und erstarrendem Gestein bedeckten Erde vorhanden war, entstanden die unvollkommensten Tiere, in Steinschalen gesichert, deren Reste in den ältesten Gesteinschichten begraben sind, und in großer Stufenleiter treten immer vollkommenere Tiere, bald auch Pflanzen auf, welche aus den einfachsten Bildungen zu den wunderbaren Pflanzenriesen fortschritten, die in ihren Überresten unser Erstaunen erregen. Nach den fast formlosen Schalthieren des Wassers, den Schilf- und Farngewächsen des Sumpfes tummeln sich Fische und Ungeheuer aus der Klasse der Reptilien in dem Erdmeere, und Pflanzen höherer Ordnungen bedecken neben jenen ersteren in einer Fülle und Größe, die uns kaum denkbar erscheint, die trocken gewordenen Teile; Fluten und Umwälzungen verschütteten sie, und ihre Reste sind die Steinkohlen, welche uns jetzt von den Wäldern Kunde geben, in denen einst ihre mächtigen Stämme grünten. Es war ein Zeitalter der Erde, in dem die Pflanzen die Herrschaft auf Erden hatten. Dann treten höhere Tiere auf, besonders sehr große pflanzenfressende Tiere, ähnlich ihren jüngsten Verwandten, welche als Flusspferde, Elefanten, Giraffen noch jetzt in den Urwäldern und großen Landgewässern der heißen Zone den Krieg gegen die Pflanzen fortführen. Neben ihnen führen Reptilien, an Gestalten und Wesen dem Krokodil verwandt, einen Vertilgungskrieg gegen die Schalthiere, Krustentiere und Fische des Wassers, und als eine neue Zeit der Erde kam, wurden Tiere und Pflanzen abermals unter Schlamm und Trümmern vergraben, welche zu Gestein erstarrten, als die Fluten verlaufen waren. Aus solchen jüngeren Gebirgen und Felsenlagern graben wir jetzt ihre versteinerten Reste aus und lassen uns von denselben erzählen, wie es einst auf der Erde mag ausgesehen haben. Als später ein Erdalter eingetreten war, in welchem Säugetiere, besonders aus der Ordnung der Raubtiere, die Herrschaft unter den Geschöpfen hatten und einen ewigen Krieg gegen die pflanzenfressenden Ungeheuer führten, da war unsere Erdoberfläche so gestaltet, daß der Mensch auf ihr seine Heimat finden konnte. Und Gott schuf ihn, das letzte Wesen zwar in der großen Stufenleiter der Geschöpfe, aber ganz anders ausgestattet, wie alles, was vor ihm und neben ihm Leben und Odem hatte. In so mancher Hinsicht ist er den Tieren ähnlich; sein Leib hat eine Einrichtung wie die der höheren Tiere, und auch er fing damit an, daß er einen Kampf eröffnete gegen die Raubtiere, welche die Herrschaft über die anderen Tiere ausübten; auch er kämpfte für seine Nahrung und Erhaltung, aber bald lernte er